

Gymnasium Nordenham

Ansprechpartner: Ursula Kompa

SchülerInnen: C. Aengeneyndt, J. Böning, S. Claussen, N. Drake, M. Friedl, H. Güther, J.C.Halfbrodt, K. Kaliwoda, F.Marburg, G. Meenen, K. Moschner, T. Ohmstede, N. Schürmann, M. Tahden, B. Vogel, J. Wempe, S. Windhorst, U. Wittje

## **Ein Leben nach dem Tod? Ideen und Vorstellungen aus sog. „Independent Musik“**

Wenn unser Leben einmal endet, was passiert dann mit uns? Bleibt die Seele am Leben? Und wenn ja, wandert sie in einen anderen Körper, in eine andere Dimension? Etwa in den Himmel, wie es die Kirche uns lehrt? Ich denke jeder hat sich schon einmal seine Gedanken zu diesem Thema gemacht. Viele Menschen schreiben ihre Vorstellungen nieder oder versuchen diese auf andere Art und Weise zu verarbeiten. Eine dieser Möglichkeiten ist die Musik. Mit ihr kann man seine Ideen vom Leben nach dem Tod anschaulich, oder besser gesagt „anhörlich“ einem Publikum präsentieren. Denn in der Musik ist es nicht nur der Text der wirkt, sondern auch dessen musikalische Verpackung, die einem auf diese Weise die Gefühle und Empfindungen des Komponisten viel näher bringt und ebenfalls zum Nachdenken anregt.

Das Leben nach dem Tod, und die dadurch resultierende Einstellung zum Leben: Sieben Bands aus zwar unterschiedlichen, aber dennoch verwandten Genres, mal unter dem Begriff „Independent Musik“ zusammengefasst, da es sich definitiv um Popmusik handelt, die in ihren Liedern sieben verschiedenen Möglichkeiten präsentieren, was uns nach unserem Ableben erwartet. Es gibt natürlich noch etliche andere Lieder, die in diesen Kontext passen, aber diese sieben bieten eine bunte Mischung verschiedener Variationen, wobei sie sich dennoch alle verknüpfen lassen:

### **1. Dream Theater - The Spirit Carries On**

Dieses Lied stammt aus einem aufwendigen Konzeptalbum, welches sich mit dem Thema Wiedergeburt im Zusammenhang mit einer Kriminalgeschichte handelt. In diesem Stück wird quasi eine Zusammenfassung der Ergebnisse der vorangehenden Lieder getätigt und das Thema Wiedergeburt nun konkretisiert.

Wie der Titel schon verrät, ist die Aussage dieses Stückes, dass „die Seele weiterlebt“ und in einen neuen Körper überwechselt. Der Verstorbene wird wiedergeboren! Dieser Vorgang wird als schön und aufmunternd geschildert. „If I die tomorrow, I'll be alright because I believe that after we're gone, the spirit carries on...“, heisst soviel wie: „Wenn ich morgen sterben müsste, wäre ich bereit denn ich weiss, dass die Seele weiterleben wird.“ Dieses Lied soll also beruhigen und vor der Angst und dem Schrecken vom Tod befreien. Die Melodie und die Begleitung sind sehr melodisch, es ist sich langsam steigernd arrangiert und hat einen leicht hymnenhaften Charakter. Dies unterstreicht die angesprochene Stimmung ungemein. Es ist also ein Lied dass dem Tod durchaus positiv gegenübersteht.

### **2. Deine Lakeien – Reincarnation**

Dieses etwas ältere Stück schließt sich in der These, was nach dem Tod geschehen wird, zwar dem Stück von Dream Theater an. Auch in diesem Lied wird berichtet, dass die Seele weiterlebt und in einen neuen Körper wandert um wiedergeboren zu werden. Doch die Aussage dieser These ist ganz anders. Was bei Dream Theater als aufmunternd und beruhigend dargestellt wird, wird von Deine Lakeien als absolut negativ interpretiert: Hat man es endlich geschafft, dieses harte Leben hinter sich zu lassen und nun endlich das Licht erreicht (and when you finally touch the light..), wo wird man auch gleich wieder zurückgerissen und muss diese Tortur erneut durchstehen (.they send you back into the night). Wiedergeburt als ewiger Kreislauf, ewiges Elend. Wie Prometheus, dem an seinem Stein gefesselt täglich die Leber von einem Adler ausgehackt wird. Sobald sie nachgewachsen ist, beginnt das Elend wieder von vorne. Eine sehr schwarzseherische Aussage, aber auf jeden Fall eine Alternative.

### **3. Joachim Witt – Und.. ich lauf**

Joachim Witt knüpft mit seinem Lied an die Lebensauffassung von „Deine Lakeien“ an. Auch er sieht das Leben eher als Frust statt Lust. In dem Stück, welches auch sehr melancholisch inszeniert ist, beschreibt er sein frustriertes Dasein, seinen Kummer, wohl im Zusammenhang mit einer verstorbenen Liebe. Und schließlich beginnt er zu laufen, wobei die musikalische Begleitung nun hoffnungsvoll schneller, rhythmischer und belebter wird. Eine Frauenstimme singt „Und ich halt meine Hand für Dich auf“, wohl seine verstorbene Liebe die im Jenseits auf ihn wartet. Der Tod wird in diesem Fall also wieder als Erlösung von den Qualen gesehen, die uns das Leben auferlegt, nur das der Tod diesmal endgültig ist. Im Jenseits wird alles besser, dies ist die Aussage. So heißt es auch gegen Ende des Liedes „Am Abgrund wartet die Wolke und Erde wird plötzlich so bunt...“.

### **4. Rammstein - Engel**

Wer Rammstein kennt, erwartet nicht unbedingt besonders „hintergründige“ Liedtexte die viel Interpretationsspielraum bieten. Und doch lässt sich aus „Engel“ zu diesem Thema einiges herausholen. So heißt es dort: „Wer zu Lebzeit gut auf Erden, wird nach dem Tod ein Engel werden..“ ein bekanntes Bild! Wer gut und artig lebt, kommt nach dem Tod in den Himmel, auf die anderen wartet die Hölle. Doch dann wird im Refrain gesungen: „Nur Gott weiß ich will kein Engel sein“, oder später „Sie müssen sich an Sterne krallen (ganz fest), damit sie nicht herunter fallen..“. Die Engelwerdung und im allgemeinen das Streben nach diesem Ziel wird negativ dargestellt. Nur warum? Vielleicht solle man sein Leben lieber genießen und nach seinen Vorstellungen führen, vielleicht sich nicht zu sehr unter Erwartungszwänge setzen? Es ist natürlich alles eine Definitionsfrage von Himmel und Hölle, wobei die Hölle in „Engel“ überhaupt nicht angesprochen wird. Über die Aussage ließ sich eine Menge diskutieren, und ein richtiges Ergebnis ist hier auch nicht zu nennen. Auf jeden Fall ist hier noch einmal das Himmel/Hölle-Prinzip erwähnt. Immerhin eine gängige Überlegung wenn es um das Leben nach dem Tod geht, eben nur einmal anders definiert!

### **5. Iced Earth – Watching Over Me**

In diesem wirklich wunderschönen Lied wird die Geschichte erzählt von einem Mann, dessen bester Freund eines Tages überraschend verstarb. Die beiden waren seit

ihrer Kindheit an die besten Freunde (Bloodbrothers at the age of ten..), und dessen Tod hat den Mann in eine tiefe Krise gerissen. Doch durch seine Trauer und seine Tränen (Through the anger and through the tears...) spürte er plötzlich den Geist seines Freundes, als ob er ihn umgibt und seinen Weg geleitet, wie ein Schutzengel. Er ist sich sicher dass sein Freund ihn aus dem Jenseits beobachtet, ihn begleitet und beschützt (Oh I know, he's watching over me..). Dies gibt ihm Kraft im Leben, und er freut sich darauf, ihn eines Tages, wenn er selbst sterben wird, im Jenseits wiederzutreffen.

Nach den ganzen eher negativ angehauchten Stücken nun ein Lied mit einem positiven Ende. Es berichtet davon, dass die Verstorbenen zu einer Art „Schutzengel“ werden und ihre Lieben aus dem Jenseits aus unterstützen und helfen können. Eine schöne Vorstellung für die Sterbende sowie Hinterbliebene, da der Tod in diesem Fall keinen Abschied bedeutet, und es außerdem nach dem Tod sogar ein Wiedersehen gibt.

## **6. Rage - Ghosts**

Dieses Stück, gruselig mit Synthesizerklängen untermalt, berichtet von den typischen Geistern, wie man sie aus Gruselgeschichten kennt. Nach dem Tode wandert die Seele in eine Parallelwelt. Die Geister können uns sehen und auch ein wenig Einfluss nehmen, wenn sie denn stark genug sind, nur wir können sie nicht sehen (This is the world that's next to yours, you can't see us we can see you...). Es ist die Art von Geistern, die z.B. beim Gläserücken beschwert wird, und indem man sie fokussiert, erhalten sie eben diese Kraft die sie brauchen, um ihren Einfluss zu nehmen. Eine interessante und gängige Geschichte.

## **7. Demons & Wizards – Fiddler On The Green**

Jetzt fehlt im Grunde nur noch eine Vorstellung, was uns nach dem Tode erwartet, nämlich der personifizierte Tod persönlich. Es gibt ihn in verschiedenen Variationen, meistens ein Knochenmann, oft mit einer Sense, in diesem Fall mit einer Geige. Erzählt wird von einem kleinen Mädchen, welches leider viel zu früh von eben diesem Gevatter Tod, dem „Fiddler On The Green“ abgeholt wird. Aber er ist nicht böse oder brutal. Er erlöst das Mädchen auf sanfte Art und Weise: (Just hold my hand I take you down, your pain will go away..) Nimm einfach meine Hand ich werde dich dorthin bringen. Dein Schmerz wird verschwinden.

Hier kommt noch einmal das „Tod als Erlösung“-Bild hinzu, aber hauptsächlich finden wir hier wie gesagt den „personifizierten Tod“, der uns nach unserem Ableben sogar noch ein Ständchen spielt und dann schließlich mit sich nimmt.

### **Fazit:**

So unterschiedlich diese sieben Stücke auch sein mögen, in jedem finden wir die Gedanken der Musiker, die sie geschrieben haben und somit eine große Auswahl von Auseinandersetzungen mit dem Leben nach dem Tod. Sicher wird nicht jeder mit jedem übereinstimmen, aber dennoch sollte auch für alle Geschmäcker etwas dabei sein, was man sich so vorstellt wenn das eigene Ende anbricht. Und was nun wirklich geschehen wird, kann sowieso niemand vorhersehen.

## Rock und Religion

In unserem wollen wir uns mit Religion in der Musik beschäftigen. Dabei möchten wir in diesem Abschnitt die Einstellung von Christen zur Rockmusik darstellen.

Der Schweizer Arzt Paul Tournier sagte 1959 zu diesem Thema, dass erwachsene Menschen die Neigung haben, ihre Kinder von Interessen und Einstellungen, die den Erwachsenen missfallen wegzuführen, indem sie ihnen sagen, dass die Dinge, um die es sich in den einzelnen Fällen handelt, von Gott nicht gewollt sind.

So wird heutzutage auch oft die Rockmusik von älteren Menschen als antichristlich bezeichnet, weil sie von diesem Musikstil meist nicht positiv angesprochen werden.

Mit der starken Abneigung gegen Rockmusik treffen ältere Menschen das Lebensgefühl der jüngeren Generation oft hart.

Nun stellt sich die Frage, ob nicht gerade durch diese Vorurteile die Jugendlichen der heutigen Generation von Gott weggeführt werden. Das Vorurteil, dass Rockmusik antichristlich sei, verbietet der jungen Generation praktisch die Verbindung von Rockmusik und Gott.

Da für Jugendliche neue Entdeckungen bzw. Veränderung älterer Kunst, hier z. B. Musik, sehr wichtig ist, entscheiden sie sich leichter für die Musik und trennen sich immer öfter von der Religion. Sie möchten nicht nur an alten Glaubensregeln und kirchlichen Vorsätzen festhalten, sondern neue Stile und Dinge einführen.

Man kann also sagen, dass es keine kulturprägende Weiterentwicklung der klassischen Musiktradition gibt, da die Menschen unserer Zeit nach neuen Wegen der Kunst suchen.

Das religiöse Interesse bei Jugendlichen unserer Zeit könnte wahrscheinlich eher aufrechterhalten werden, wenn die Gegner der Rockmusik ihnen mit etwas mehr Verständnis entgegenkämen.

So würde das Zusammenleben mehrere Generationen besser gelingen und die Jugendlichen würden mit dem Vorurteil, Rockmusik sei antichristlich, nicht so schnell von der Religion abschrecken.

Vielleicht würde eine gute musikalische Mischung aus rockigen Melodien mit religiösen Texten entstehen, die die Jugendlichen das Interesse für die Religion wiederentdecken ließe, und den Grundstein für zahlreichbesuchte Jugendgottesdienste legen würde.

## **Rockmusik in den 50er –80er Jahren**

**Seit der Entstehung der Rockmusik in den 50er Jahren hat es unzählige Diskussionen gegeben. Für die einen war sie ein vulgärer, lauter und dazu noch antichristlicher Fluch, für die anderen, die junge Generation der Inbegriff ihrer Ängste, Enttäuschungen, Träume und Erwartungen. Aber auch ihrer religiösen Sehnsüchte. Immer wieder gab es in der Geschichte der Rockmusik Idole, die als Sprachrohr der Jugend fungierten.**

**In den skeptischen 50er Jahren war es der Rock'n'Roll King Elvis Presley, der auf eine Frage der Journalisten, warum er auf der Bühne mit den Hüften wackele und sich im Rhythmus mit der Musik bewege, antwortete: „Ich beobachte das Publikum, hör' sie schreien, und dann weiß ich, dass wir alle was loswerden, aber keiner weiß, was es ist.“**  
In den rebellischen 60er Jahren kamen dann die Beatles und präsentierten ihren Erfolgshit „Help!“ (Hilfe!), gefolgt von Jimi Hendrix mit seinem letzten Album „Cry of Love“ in den resignierten 70er Jahren.

**Es versteckt sich eine Sehnsucht hinter diesen Hilfescreien, deren Hintergrund ich versuchen werde, näher darzubringen.**

„Die umstrittene Rockmusik hat zwei Seiten:

Einmal den Protest gegen eine als ‚verlogen‘ empfundene Gesellschaftsmoral, gegen Leistungsdruck und Konsumzwang, zum anderen aber auch die Aufwertung des Selbstwertgefühls. [...] ein musikalischer Gefühlsausbruch; in den Klangeffekten drücken sich Lebensgefühl, Werte und Ziele aus. So spiegelt sich in der Rockmusik unsere Zeit wieder, in der wenig Raum bleibt für Gefühle und Menschlichkeit.“<sup>1</sup>

Hier sollte angemerkt werden, dass die meisten Beteiligten bei hitzigen Diskussionen um das pro und contra der Rockmusik paradoxerweise nie genau gewusst haben, was Rockmusik als Musikgattung denn nun eigentlich ist. Tatsächlich ist eine genaue Definition dieser Musikrichtung aufgrund ihrer immensen musikalischen Vielfalt und unglaublichen Wandlungsvielfalt sehr schwer. Und es hat sich gezeigt, dass offenbar niemand in der Lage ist, eine bequeme, kurze, präzise und jedermann zufriedenstellende Faustdefinition des Rock-Begriffs zu formulieren.

Und dennoch, obwohl niemand genau weiß, was Rockmusik genau ist, wird sie von den einen verdammt, von den anderen vergöttert.

---

<sup>1</sup> Aus „Ich will raus“ Jugend und Rockmusik der 50er – 80er Jahre, von Günther Klempnauer 1986 R. Brockhaus Verlag Wuppertal

Die Jugend fühlte sich bis dato unverstanden und ungeliebt. Kein Kind mehr aber auch noch nicht erwachsen, sehnten sie sich nach einem Weg, sich selbst zu finden und auf sich aufmerksam zu machen.

Die Rockmusik gab ihnen hierzu die Möglichkeit. Bis zu Mitte der 50er Jahre war in vielen Familien eine unaufrichtige, eher spießbürgerliche Moral zu finden, so dass der Rock'n'Roll etwas darstellte, „in dem Gefühle der Angst wie der Befreiung zusammenflossen“ (Tiber Kneif)

Und so ging es weiter. Die Jugend begann sich zu entwickeln und zu einer eigenen, wenn auch gesellschaftlich noch nicht anerkannten, sozialen Gruppe zu werden, für die Musik eine eigene Religion darstellte.

Es war eine Rebellion gegen die altmodischen Klänge des Elternhauses.

Die Jugend strebte nach Unabhängigkeit und die Rockmusik unterstützte sie dabei. Zudem gaben ihnen Superstars wie Elvis Presley oder die Beatles, immer energiegeladen und unbekümmert, genau den Ansporn, der nötig war, um diesem Streben nachzukommen.

Zum ersten Mal gab es Freiraum für eine neue, junge Generation, die ihnen eine Distanz zur kühlen Erwachsenenwelt bot.

### **Satanismus in Rocktexten und die Gefahren**

Da die meisten Musiktexte blauäugig aufgenommen werden, hat es bis jetzt keine umfassende wissenschaftliche Kritik an Rocktexten und ihre Wirkung gegeben. Jedoch können die Musiktexte auch gewaltsame Befehle an das Unterbewußtsein geben, besonders bei Heranwachsenden, die sich eine bestimmte Gruppe als Vorbild nehmen und diese dann versuchen nachzuahmen. Einige Entwicklungen, die gerade auch durch Rockmusik- Texte eingeleitet oder verstärkt wurden sind zum Beispiel: die steigende Brutalität unter Jugendlichen, Selbstmißhandlungen, Satanskulte, Anfälligkeit für Sekten und besonders für Okkulte und Anfälligkeit für den Anarchismus, Existentialismus, Nihilismus, Atheismus usw. Nun möchte ich einige Bands als Beispiele nennen, die sich mit dem Satanismus beschäftigen oder mit ihm in Zusammenhang gebracht werden.

Die *Rolling Stones* haben einen Song mit dem Titel "Sympathie for the Devil" herausgebracht und Jagger wird auch der "Lucifer des Rock" genannt. Der Name "Lucifer" stammt aus dem Film "Lucifer Rising", in dem es um einen mysteriösen Tod geht. *Iron Maiden* kennen sich anscheinend auch gut in der Bibel, besonders in den prophetischen Schriften, aus. Ihre Meinung darüber ist für einige Christen aber unakzeptabel, wenn man zum Beispiel den Text von Moonchild betrachtet:

Seven deadly sins

Seven ways to win  
Seven holy paths to hell  
And your trip begins

Seven downward slopes  
Seven bloodied hopes  
Seven are your burning fires,  
Seven your desires...

I am he the bornless one  
The fallen angel watching you  
Babylon, the scarlet whore  
I'll infiltrate your gratitude  
Don't you dare to save your son  
Kill him now and save the young ones  
Be the mother of a birth strangled babe  
Be the devils own, Lucifer's my name

Moonchild- hear the mandrake scream  
Open the seventh seal  
Moonchild- You'll be mine soon child  
Moonchild- take my hand tonight

I cont the heads of those unborn  
The accursed ones I'll find them all  
If you die by your own hand  
As a suicide you shall be damned  
And if you try to save your soul  
I will torment you- you shall not grow old  
With every second and passing breath  
You'll be so alone your soul will bleed to death

The twins they are exhausted, seven is this night  
Gemini is rising as the red lips kiss to bite  
Seven angels seven demons battle for his soul  
When Gabriel lies sleeping, this child was born to die

One more dies one more lives

One baby cries one mother grieves  
For all the sins you will commit  
You`ll beg forgiveness and none I`ll give  
A web of fear shall be your coat  
To clothe you in the night  
A lucky escape for now young man  
But I`ll see you damned in endless night.

Sieben Todssünden  
Sieben Wege, zu gewinnen  
Sieben heilige Pfade zur Höhle  
Und dein Trip beginnt

Sieben Windungen nach unten  
Sieben blutige Hoffnungen  
Sieben sind deiner brennenden Feuer  
Sieben deiner Wünsche

Ich bin der Ungeborene  
Der gefallene Engel, der dich beobachtet  
Babylon, die scharlachrote Hure  
Ich werde deine Dankbarkeit untergraben  
Wage es ja nicht, deinen Sohn zu retten  
Bring`ihn jetzt um, und rette die Jüngeren  
Sei Mutter eines bei der Geburt erwürgten Babys  
Sei Besitz des Teufels- Lucifer ist mein Name

Kind des Mondes- höre den Schrei der Alraune  
Offne das siebte Siegel  
Kind des Mondes- du wirst bald mir gehören, Kind  
Kind des Mondes- ergreif`heut abend meine Hand

Ich zähle die Köpfe der Ungeborenen  
Die verfluchten, ich finde sie alle  
Wenn du von eigener Hand stirbst  
Wirst du als Selbstmordopfer verdammt  
Und wenn du versuchst, deine Seele zu retten  
Werde ich dich quälen- du wirst nicht alt werden  
Mit jeder Sekunde und jedem vergangenen Atemzug

Wirst du so allein sein, dass sich deine Seele zu Tode  
bluten wird.

Die Zwillinge sind erschöpft, sieben ist diese Nacht  
Das Sternbild Zwilling steigt auf  
Und die roten Lippen küssen, um zuzubeißen  
Sieben Engel und Sieben Dämonen kämpfen um meine Seele  
Als Gabriel schlief, wurde dieses Kind zum Sterben geboren

Eines mehr stirbt, eines mehr lebt  
Ein Baby schreit, eine Mutter trauert  
Für alle Sünden, die du begehen wirst,  
Wirst du um Vergebung bitten,  
aber ich gebe sie nicht  
Ein Netz aus Angst wird dich bedecken  
Und dich des nachts bekleiden  
Im Moment, junger Mann,  
bist du glücklich entkommen  
Aber ich werde dich in endloser Nacht verdammt sehen.

Die englische Gruppe *Demon* beschreibt auf ihrer LP "The Unexpected Guest" ein satanisches  
Ritual. In dem Titel "The Spell" heißt es:

Take your place in the circle  
Watch the mystery unwind  
One cup of your lifeblood  
Two parts of your mind  
**Thirteen faceless disciples**  
In a room froze with fear  
Summoned there by the master  
Then he appears

Under the spell  
The mark of the Beast is upon you now  
Under the spell  
The Mark of the Beast. You must serve him well.  
Under the spel

Dances at midnight

Naked but for the mask  
Feasting Heaven`s destruction  
The spell has been cast  
The power is total  
Eclipse of the Son  
Evil  
forces are strongest  
His will to be done

Nimm deinen Platz im Kreis ein  
Schau zu, wie sich das Geheimnis entfaltet  
Ein Becher deines Lebensblutes  
Zwei Teile deines Geistes  
Dreizehn gesichtslose Jünger  
In einem vor Angst gefrorenen Zimmer  
Zusammengerufen von ihrem Meister  
Und dann erscheint er

Verhext  
Das Zeichen des Tieres ist jetzt auf dir  
Verhext  
Das Zeichen des Tieres.  
Du mußt ihm gute Dienste leisten  
Verhext

Tänze um Mitternacht  
Nackt bis auf die Maske  
Die Zerstörung des Himmels feierend  
Der Bann ist gezogen  
Die Macht ist vollkommen  
Aufstieg des Sohnes  
Die bösen Mächte sind am stärksten  
Sein Wille wird getan werden.

Die LP "Welcome To Hell" von *Venom* wurde 1986 veröffentlicht und enthält unter anderem folgende Titel:

Sons of Satan  
Welcome to Hell

Söhne Satans  
Willkommen in der Hölle

Live Like an Angel	Lebe wie ein Engel
(Die like A Devil)	(Stirb wie ein Teufel)
One Thousand Days in Sodom	Tausend Tage in Sodom
In League with Satan	Mit Satan im Bunde

Unter den Titelangaben steht folgendes "Gedicht":

We`re possessed by all that is evil  
The death of you God we demand  
We spit the virgin you worship  
And sit at Lord Satan`s Left hand  
(to be continued)

Wir sind von allem besessen, was böse ist  
Deinem Tod, Gott, verlangen wir  
Wir spucken auf die Jungfrau, die du verehrst  
Und sitzen zur Linken des Herrn Satan  
(Fortsetzung folgt)<sup>2</sup>

---

<sup>2</sup> Aus „Trommelfeuer“ von John Rockwell, 1990 Klaus Gerth, Asslar